

AfK-ZfbK-GFK		Gewaltfreie/Wertschätzende Kommunikation nach Marshall B. Rosenberg (GFK)	ab 1. Sem	1 CP
Modulbezeichnung		Gewaltfreie/Wertschätzende Kommunikation nach Marshall B. Rosenberg (GFK)		
Englische Modulbezeichnung		Marshall B. Rosenbergs Model of Nonviolent Communication (NVC)		
Modulcode		AfK-ZfbK-GFK		
AfK-Nummer		AfK-Nr. 369		
FB / Fach / Institut		ZfbK / Außerfachliche Kompetenzen		
Verwendet in Studiengängen / Semestern		AfK, ab 1. Semester		
Modulverantwortliche/r:		Lehrbeauftragte des ZfbK		
Voraussetzungen für Teilnahme		keine		
Berufsfeldorientierung Studienbezug		Verbesserung der Kommunikationskompetenz, der Konfliktkompetenz und des Selbstmanagements		
Orientierung des Moduls		Vermittlung von Schlüsselqualifikationen für Studium und Beruf		
Kompetenzziele		<ul style="list-style-type: none"> - Eigene Kommunikationsbarrieren erkennen und bearbeiten - Die vier Schritte der Gewaltfreien/Wertschätzenden Kommunikation (GFK) nach Marshall B. Rosenberg kennen und anwenden lernen - Bei der Suche gemeinsamer Lösungen die eigenen und die Bedürfnisse des Kommunikationspartners gleichermaßen berücksichtigen können - Ein wertschätzendes und entspanntes kommunikatives Verhalten erlernen 		
Modulinhalte		<ul style="list-style-type: none"> - Menschenbild der Gewaltfreien/Wertschätzenden Kommunikation (GFK) - Wirklichkeit und Wahrnehmung – unsere persönlichen Filter - Die vier Schritte der Gewaltfreien/Wertschätzenden Kommunikation (GFK) nach Marshall B. Rosenberg: <ul style="list-style-type: none"> o Schritt 1: Beobachtungen – Ist-Aufnahme frei von Bewertungen o Schritt 2: Gefühle – unser Cockpit o Schritt 3: Bedürfnisse – das Lebendige in uns o Schritt 4: Bitten – eine Chance, Menschen einzuladen, beizutragen - Kommunikationsschritte im Überblick – Arbeiten mit Bodenankern - Das Ärger-Modell - Verschiedene Möglichkeiten, mit schwierigen Botschaften umzugehen - Empathie und Selbstempathie 		
Lehrveranstaltungsform (en)		Seminar mit Übungsanteilen		
Prüfungsform(en)		Modulabschlussend, bewertet		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	30		
	davon für A Lehrveranstaltungen			
	A a Präsenzstunden:	20		
	A b Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:	10		
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:			
C Modul(abschluss)prüfung	Ist in A enthalten			
Modulprüfung	Vorleistung	Regelmäßige und aktive Teilnahme, Recherche zur GFK nach Marshall B. Rosenberg		
	Modulabschlussende Prüfung bestehend aus	Bearbeitung eines Fallbeispiels		
	Wiederholungsprüfung	Überarbeitung des Fallbeispiels innerhalb von 2 Wochen		
	Bewertung	bestanden / nicht bestanden		
Credit-Points		1 CP		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		unregelmäßig; Dauer 1 Semester		
Unterrichtssprache		Deutsch		
Aufnahme-Kapazität		Min./Max.: 8 / 16 Teilnehmende		